



Sarah Diehl (Hrsg.)

Deproduktion

Schwangerschaftsabbruch im internationalen Kontext

256 Seiten, Illustrationen, kartoniert, Euro 17.-

Alibri Verlag, 2007

ISBN 3-86569-016-5

Laut WHO stirbt alle sieben Minuten auf der Welt eine Frau an den Folgen eines unsicheren Schwangerschaftsabbruchs. Das verdeutlicht, daß Frauen gesellschaftlichen Konstellationen ausgesetzt sind, die sie dazu bringen, für die Beendigung einer ungewollten Schwangerschaft ihr Leben aufs Spiel zu setzen, wenn ihnen der Zugang zu einem medizinisch korrekt durchgeführten Abbruch verwehrt wird. Dennoch gibt es international nur wenige Bestrebungen, diesem Phänomen konsequent entgegenzutreten, während zugleich illegale Abtreibungen weltweit zu einem lukrativen Geschäft geworden sind. Die Anthologie verbindet historische Begebenheiten, kulturwissenschaftliche Perspektiven und persönliche Erfahrungsberichte von Frauen, Aktivistinnen und Wissenschaftlerinnen aus Ländern mit unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen und stellt die Selbstverständlichkeit in Frage, mit der Frauen moralisch, sozial und politisch immer noch ihre vollen reproduktiven Rechte und ihre körperliche Selbstbestimmung verwehrt werden. Anhand des Themas Schwangerschaftsabbruch wird eine Vielfalt gesellschaftlich relevanter Aspekte verhandelt, die Normvorstellungen über Weiblichkeit und die Reproduktionsarbeit von Frauen in Frage stellen.

Aus dem Inhalt: Misshandlungen bei der Nachsorge von Schwangerschaftsabbrüchen in Argentinien (Cynthia Steele / Susana Chiarotti) * Abtreibung in Südafrika nach der Liberalisierung (Interview mit Mosotho Gabriel) * „Die Compañeras bekommen keine Kinder von ihren Kunden“ (Interview mit Jorgelina Sosa von der Sexarbeiterinnen-Gewerkschaft AMMAR) * Abtreibung bei moslemischen Frauen in Nordnigeria (Aisha Adamu) * „von den Frauen, die sterben, erfährt ja niemand“ (Interview mit Fana Asefaw über die Situation in Eritrea) * Weißer Terror – Rassismus, Geschlecht und soziale Schicht im Kontext der Abtreibungsdebatten in den USA (Daniela Hrzán) * My Foetus, ein Dokumentarfilm im britischen Fernsehen (Interview mit Julia Black) * Manipulative Hilfsangebote im Internet (Allison Williams) * Exotische Abtreibungsmittel – Pflanzen und Geschlechterpolitik in der atlantischen Welt des 18. Jahrhunderts (Londa Schiebinger) * Women on Waves (Silke Kettelhake) * Die individualisierte Eugenik (Andrea Trumann) * Abtreibung mit Mifegyne (Rufus Sona) und viele weitere Artikel und Interviews